

Ohne Vortagungen!!				
Datum	Titel der Tagung	Hauptreferat / -referentin	Weitere Referate	Tagungsleitung
11. – 14.04.1985	„Lebensformen von Frauen“ Frauen und Sexualität	Referentinnen: Dr. Bernadette Brooten, Tübingen	Marga Bührig Maria Hiller Bärbel Rafalski	Herta Leistner Monika Barz, Nienburg Ute Wild, Frankfurt
03. – 06.04.1986	Frauen – Religion – Geschichte(n)	Die Frau in der menschlichen Urgeschichte - eine archäologische und mythologische Reise in die Vergangenheit Dia-Vortrag Gabriele Meixner, Dipl.-Psychologin, Frankfurt	Die Bedeutung des Weiblichen in den alten Kulturen Dia-Vortrag Gabriele Meixner, Dipl.-Psychologin Deja Buchrucker Barbara Truckses Dr. Irmgard Ehlers	Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
19. – 21.12.1986	Die Entwicklung religiöser Vorstellungen – Frauen feiern	Entwicklung religiöser Vorstellungen aus kosmischen Gesetzen - die doppelgestaltige Göttin (u. a. Demeter – Kore – Mythos) und kultische Ausdrucksformen in Frauengemeinschaften Diavortrag u. Gespräche mit Gabriele Meixner, Dornstadt		Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
22. – 24.04.1987	Mein Eros und meine Sexualität an den Widerständen Lebenslust lernen	Jutta Voss		Herta Leistner
24. – 26.04.1987	Lebensformen von Frauen	Lesbische Frauen in der Bundesrepublik – soziale und psychische Lebensbedingungen Ein Beitrag zum Abbau von Vorurteilen Dr. Lising Pagenstecher, München		Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
05. – 08.04.1988	Urlaubstage für Frauen in Bad Boll			Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
08.-10.04.1988	Lebensformen Tagung für Frauen im Umfeld Kirche	„Lesbisch leben – Frauengeschichte von der ersten Frauenbewegung bis zum Dritten Reich“ Prof. Dr. Ilse Kokula, Berlin	Lesbisch leben: Frauen in der DDR – Karin Dauenheimer, Dresden - Frauen in den Niederlanden – Nienke van Dijk, Driebergen - Frauen in der Schweiz – Barbara Seiler, Zürich	Herta Leistner Monika Barz, Nienburg

16. – 18.12.1988	Augenblicke verändern uns mehr als die Zeit Charlotte Wolff Leben und Werk einer Ärztin und Psychotherapeutin	Charlotte Wolff Einführung in ihre Sexualtheorien speziell der Bisexualität und der lesbischen Liebe Kritische Würdigung aus feministischer Sicht Vortrag: Iris Bubenik-Bauer, Bremen		Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
15. – 17.12.1989	„Vom Um-Gang mit Geld. Realitäten, Rechte, Träume“	- Frauen und Geld Anne Wulf, Bremen, - Frauenversorgung Bärbel Hartz, Bremen, - Rechtsfragen Elisabeth Riedinger, Tübingen		Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
17. –20.04.1990	Urlaubstage für Frauen in Bad Boll			Herta Leistner
08. – 10.06.1990	Es ist gut, wenn der Mensch allein leben kann Alleinlebende Frauen denken über ihre Lebensform nach	Ehe – Meßlatte aller Lebensformen? Kritische Gedanken zu kirchlichen Positionen, die uns ausgrenzen Dr. Gesine Hefft, Karlsruhe	Kreszentia Barth, Tübingen Doris Jehle, Karlsruhe Brigitte Nikodem, Reutlingen	Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
26. – 28.10.1990	Wilde Zärtlichkeit Frauen-Freundschaften auf der Suche nach Gerechtigkeit	Engagierte Zärtlichkeit: Eine feministische Theologie der Freundschaft Vortrag: Dr. Mary Hunt, Silver Spring		Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
02. –05.04.1991	Urlaubstage in Bad Boll	Arbeiten mit Speckstein	Ingeborg Magiera, Neversfelde- Malente	Herta Leistner
13. – 15.12.1991	Kirchliche Segnung – Staatliche Ehe Nun auch für Lesben?	Kirchliche Segnungen Anspiel: Tomke Ande und Geertje Bolte, Berlin Die Fahrt nach Holland: Erfahrungen mit Segnungen im Ausland Lideke In't Veld, Harlem/NL, Remonstrantsche Broederschap Der Segen (in) der Kirche: Aus der Sicht der institutionellen Kirche Helga Tröskén, Frankfurt, Pröpstin in der EKHN	Staatliche Ehe – Pro und Kontra Hiltrud Noll, Münster Jutta Oesterle-Schwerin, Bonn	Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
10. – 16.08.1992	Kreatives Gestalten Ferienkurswoche für Frauen			Herta Leistner

18. – 20.12.1992	Die Lust am Lesen und Schreiben Eine Literaturwerkstatt für Frauen	„Die Lust des Lesens und Schreibens“ Interview und Gespräch mit Gerda Meijerink, Amsterdam/NL	Interviewerinnen Christa M. Sigmundt, Aachen Lideke In't Veld, Haarlem	Herta Leistner Monika Barz, Nienburg
17. – 19.12.1993	„Tue Deinem Leib etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Teresa von Avila)	„Zur Geschichte des Frauenkörpers“ Thesen von und mit Kathrin Schmersahl, M.A. Historikerin und Germanistin, Hamburg	„Frauen – Erotik – Sexuelsymbolik in Ur- und Frühgeschichte“ Gabriele Meixner, Auhausen	Dr. Irmgard Ehlers Monika Barz, Nienburg Dr. Herta Leistner, Gelnhausen
15. – 18.12.1994	Lesbian Politics – Just a Lifestyle? An International Exchange of experiences for lesbian women	Lesbians live everywhere - and how? Alexandra Duda, LGLF, Cologne Claudia Roth, MEP, Strassbourg	Just a Lifestyle? – Lesbian Politics! Janice G. Raymond, USA	Dr. Irmgard Ehlers Prof. Dr. Monika Barz, Reutlingen Dr. Herta Leistner, Linsengericht
14. – 17.12.1995	Sehnsucht nach Gerechtigkeit Zehn Jahre Lesbentagungen in Bad Boll	Denken der Differenz – weibliche oder lesbische Existenz? Die Relevanz neuerer feministischer Philosophie für unseren Umgang mit Unterschieden zwischen Frauen Prof. Dr. Christina Thürmer-Rohr, Technische Universität, Berlin	Sexualität aus theologischer Sicht und kirchenpolitische Implikationen Dr. Elizabeth Stuart, London	Ruth Habermann Dr. Irmgard Ehlers Prof. Dr. Monika Barz, Reutlingen
20. – 22.12.1996	Raum nehmen – sichtbar werden – Vorbild sein Tagung für lesbische Frauen im Umfeld Kirche	Lesbische Präsenz im Umfeld der Kirche Machen wir uns selber unsichtbar? Dr. Lising Pagenstecher	Strategien zum Sichtbarwerden Inge von Bönninghausen	Ruth Habermann Dr. Irmgard Ehlers Prof. Dr. Monika Barz, Reutlingen
19. – 21.12.1997	Unter Gottes Regenbogen... Facetten lesbischer Kultur	Sappho küsst Europa Streiflichter zur Situation von Lesben in Europa und in der europäischen Literatur Dr. Madeleine Marti, Zürich	Klarheit und Stimmigkeit. Terrain gewinnen in Kultur und Gesellschaft Viola Roggenkamp, Hamburg	Ruth Habermann Prof. Dr. Monika Barz, Reutlingen Dr. Kerstin Söderblom, Frankfurt
18. – 20.12.1998	„Haut- nah – mit Luft dazwischen“ Eine neue feministische Sexualethik, nicht nur für Lesben	Christliche Sexualethik Der exegetische und frühchristliche historische Befund Prof. Dr. Bernadette Brooten,	„Haut- nah – mit Luft dazwischen“ Eine neue feministische Sexualethik, nicht nur für Lesben Prof. Dr. Bernadette Brooten	Ruth Habermann Eva-Maria Garber, Tübingen Arunga Heiden, Tübingen

14. – 16.05.1999	Quellen des Lebens Lesben und Spiritualität	Quellen des Lebens Christlich feministische Liturgiebewegung weltweit Dr. Herta Leistner		Ruth Habermann Dr. Herta Leistner, Gelnhausen Kathrin Skriewe, Niedergrunstaedt
17. – 19.12.1999	„und jedem Alter wohnt ein Zauber inne...“ Wir umspannen ein Jahrhundert! Vier Lesbengenerationen im Gespräch	Gertrud Weinbeck, Holzkirchen Jutta Just, Quern Dr. Eske Wollrad, Berlin Marion Riehle, Stuttgart		Ruth Habermann Eva-Maria Garber, Tübingen Arunga Heiden, Tübingen
02. – 04.06.2000	Langsamer, einfacher, schöner Lesben auf der Suche nach Spiritualität	Die Ruhe und Heiterkeit des Zen Frauenspiritualität im Alltag Adelheid Neutes-Wilsing und Judith Bossert, Zenklause		Ruth Habermann Dr. Herta Leistner, Gelnhausen Kathrin Skriewe, Niedergrunstaedt
15. – 17.12.2000	„Aller Anfang ist Liebe ... und dann?“ Lesbische Beziehungswelten zwischen Freiheit und Gesetz	Der Entwurf des Lebenspartnerschaftsgesetzes Dargestellt und kommentiert von Maria Sabine Augstein, Rechtsanwältin, Tutzing	Der andere Blick Kritische Überlegungen zum Entwurf des Lebenspartnerschaftsgesetzes von Christine Schenk, MdB, PDS, Berlin	Dr. Irmgard Ehlers Eva Maria Garber, Tübingen Dorothee Morach, Neckarsteinach Brigitte Nikodem, Reutlingen
25. – 27.05. 2001	Lesbisch mit Leib und Seele: Tagung für lesbische Frauen im Umfeld Kirche	Lesbisch mit Leib und Seele: Lesbische Frauen im Buddhismus Referentin: Dr. phil. Rotraut Wurst, Altenholz		Dr. Irmgard Ehlers Carmen Rivuzumwami Brigitte Nikodem, Reutlingen Kathrin Skriewe, Niedergrunstaedt
14. – 16.12.2001	Regelwidrig? Durchsetzungsstrategien von Lesben am Beispiel Sport	„Ich war Sportler, so richtig, so ohne Geschlecht“ – Lesbische Identitätskonstruktionen im Sport Dr. Birgit Palzkill, Sportsoziologin und ehemalige Basketballnationalspielerin, Köln		Dr. Irmgard Ehlers Carmen Rivuzumwami Beate Sorg-Pleitner Eva Maria Garber, Tübingen Brigitte Nikodem, Reutlingen
10. – 12.05.2002	Weggehen und doch sein wie ein Baum Lesben und Abschied, Tod, Neubeginn	Rituale – heilsame Begleiterinnen bei Abschied und Neubeginn Maria Zemp, Heilpraktikerin, Bad-Münstereifel		Carmen Rivuzumwami Beate Sorg-Pleitner Eva Maria Garber, Tübingen Brigitte Nikodem, Reutlingen

				Gisela D.
19. – 22.12.2002	Sprechen Sie lesbisch? Eine politische Anfrage	Wo wir stehen: Aus lesbischer Sicht Kommentare gegen die Entpolitisierung Helga Pankratz, Schriftstellerin, Journalistin, Kabarettistin, Wien		Carmen Rivuzumwami Eva Maria Garber, Tübingen Brigitte Nikodem, Reutlingen
13. – 15.06.2003	Coming in Heilungsräume entdecken	Heilungsräume entdecken ▪ Ritual – Tanz – Heilung Erni Kutter, München ▪ Gemeinschaft heilsam (er)leben Geertje-Froken Bolle, Eberswalde	Heilungsräume entdecken Segnen und Siben Astrid R., Göppingen	Beate Sorg-Pleitner Anette Schwämmle, Ulm Gisela D.
19. – 21.12.2003	Mutter Courage grüßt ihre Töchter Lesben leben Zivilcourage	Zivilcourage und Mündigkeit Veraltete Tugenden, hilflose Forderungen, neue Aufbrüche Prof. Dr. Christina Thürmer-Rohr, TU Berlin	Wider den Zeitgeist: Zivilcourage! Standpunkte und Überzeugungen Im Gespräch mit Dr. Herta Leistner, Eisenach Christina Schenk, Berlin	Carmen Rivuzumwami Eva Maria Garber, Tübingen Brigitte Nikodem, Reutlingen
21. – 23.05.2004	Heilig bist du! Vom Suchen, Finden und Feiern des Heiligen in unserem Alltag	Was mir heilig ist! Gedankengänge in die Welt des Heiligen, zu mir, zu uns, und wieder zurück Phantasiereise mit Karin Kowalczyk	Was mir heilig ist – Lesben und Heilig/e/s Ilona Christa Scheidle, M.A. Historikerin, Mannheim	Carmen Rivuzumwami Anette Schwämmle, Ulm Gisela D.
17. -19.12.2004	Lesbenträume Lesben räume	„Und wir nehmen uns unser Recht!“ – auch in Zukunft Lesbenpolitische Entwicklungen Lena Laps, Sozialwissenschaftlerin, Bochum	Traum sucht Raum Im Gespräch mit Tomke Ande MuM, Hamburg Ulrike Janz, Redaktion Ihr Sinn, Bochum	Carmen Rivuzumwami Eva Maria Garber, Tübingen Brigitte Nikodem, Reutlingen
16.-18.12.2005	Stories from around the world 20 Jahre Lesbentagungen Bad Boll – International	Randy Solberg, Norwegen Dr. Kerstin Söderblom, FrankfurtM. Dr. Herta Leistner, Krauthausen	Melinda Madew, Philippinen/Deutschl. Sharon Cox, Kapstadt Dorothy Cesnabmihilo Aken`ova, INCRESE, Nigeria Sibel Demir, Erlangen, Türkei Anna Gruszczyńska, Polen	Carmen Rivuzumwami
30.6.-2.7.2006	Wir Entschleunigen Gehen Entdecken			Carmen Rivuzumwami Anette Schwämmle Gisela D.
15.-17.12.2006	(Wer) Bin ich? LesbenLeben im	Film „Fremde Haut“	Podium mit	Carmen Rivuzumwami

	Alltag	Judith Kaufmann, Berlin (Drehbuch- autorin u. Kamerafrau) Lesbische Sexualität leben im Alltag zwischen Diskriminierung und Libe- ralisierung, Manuela Torelli	Tanja von Heintze, Frauenhof Dr. Gisela Matthiae, FSBZ, Geln- hausen Gerhilt Haak, Traumaberaterin, Emmendingen Julia Lehmann, Studentin der Sozi- ologie, Kommunikations- u. Medi- enwissenschaften, Leipzig	Eva Maria Garber, Tübingen Brigitte Nikodem, Reutlingen Kerstin Söderblom, Eva L.
21.-23.12.2007	„Diskriminiert wird hier ja nie- mand!“ (?) Lesbische Frauen in der Ar- beitswelt	Zur Rechtslage von Lesben und Schwulen in Deutschland Maria Sabine Augstein-Gukema, Rechtsanwältin, Tutzing	Lesben in der kirchlichen Arbeits- welt: Immer noch unsichtbar? Eli Wolf, Pfarrerin, Frankf. Anonym, kath. Theologin Annette Dettweiler, Produktmana- gerin, Diak.Werk Stuttgart Blick von außen: Leni Breymaier, ver.di	Dr. Irmgard Ehlers Stephanie Grözinger Susanne Wolf Dr. Kerstin Söderblom Eva-Maria Garber
19.-21.12.2008	köstlich-kritisch-kreativ Lesbische Perspektiven in den Künsten	Lesbisch Schriftstellerin sein Karen Susan Fessel, Berlin	Andrea Groß, Bildende Künstlerin, Stadtbergen Caspar und Bianca, Musikerin- nen/Kabarettistinnen, Berlin Amadou Seitz, Fotografin, Fernseh- journalistin, München	Susanne Wolf Dr. Kerstin Söderblom Eva-Maria Garber N.N., Stuttgart
18.-20.12.2009	Yes, we are here! Lesben in Mit- tel- und Osteuropa	Die Situation von Lesben in Molda- wien Leah	Zur Situation von Lesben in mittel- und osteuropäischen Staaten: rechtliche, gesellschaftliche und politische Tendenzen Natalia, Moldawien Ing. Sarka Viskova, Tschechien Anna Gruszczynska, Polen/Engl. Katrin Kremmler, Autorin, Überset- zerin, Berlin (für Ungarn)	Susanne Wolf Susanna Bär Dr. Kerstin Söderblom Eva-Maria Garber Cordula Karich, Dresden N.N., Stuttgart
17.-19.12.2010	Blick zurück nach vorn 25 Jahre Bad Boll Lesbenta- gung	Dr. Herta Leistner Prof. Dr. Monika Barz Ute Wild (angefragt) Ruth Habermann, Pfarrerin, Frankf. Carmen Rivuzumwami, Pfarrerin, Bad Boll Dr. Kerstin Söderblom Eva-Maria Garber		Susanne Wolf Dr. Kerstin Söderblom Eva-Maria Garber Andrea Lenz, Esslingen Cordula Karich, Dresden
15. -18.12.2011	Generationen im Dialog	Generationen im Dialog	Late Bloomers mit Yvonne Ford	Susanne Wolf

		Was macht eine Lesbe aus? Ein historischer Streifzug durchs 20. Jahrhundert Dr. Kirsten Plötz	Junge Lesben mit Carola Breuer	Cordula Karich Andrea Lenz Ivona Linhart
13. - 16.12.2012	Auftauchen – Gesicht zeigen! Sichtbarkeit von Lesben im öffentlichen und privaten Raum	Lesben sind überall - sind sie auch sichtbar? Gespräche mit Lesben auf dem Land Gerda Hubrich und Barbara Ebel Homophobie in Afrika und anderswo Gabriele Mayer Herausforderungen im beruflichen Umfeld Karen Seiter und Tanja Junginger Als Gehörlose wahrgenommen wer- den Jaquila Karnatz Wie sichtbar sind Lesben in den Me- dien? Marlis Bredehorst und Eli Wolf		Susanne Wolf Cordula Karich Andrea Lenz Ivona Linhart
12. -15.12.2013	Arbeit ist das halbe Lesbenleben – Wirtschaften unter lesbisch- feministischen Bedingungen	Liebe, Leidenschaft und Einkom- men. Lesben als Selbständige Franziska Bessau Gibt es ein richtiges (Lesben)leben im falschen? Lesbisch-feministische Ansätze alternativen Wirtschaftens Dr. Gisela Notz Frauen/Lesbenwohnprojekte - ge- meinsames Wohnen und Arbeiten oder Wohnen als Ar- beit? Prof. Dr. Ruth Becker / Dipl. Ing. Eveline Linke Lesben in der Arbeitswelt Margarete Voll		Susanne Wolf Cordula Karich Andrea Lenz Ivona Linhart
11.-14.12.2014	Lesbische Identitäten – Queer gedacht – geliebt, gelebt	Wie und warum LSBTTIQ? Politische Arbeit im LSBTTIQ- Netzwerk Baden-Württemberg Eindrücke aus Sicht der zwei lesbi- schen Frauen im Sprechendenrat des Netzwerkes Prof. Dr. Monika Barz Angela Jäger	Persönliches Statement: Queer – was heißt das für mich? Tania Witte	Susanne Wolf Ivona Linhart Sarah-Luise Weißler

		<p>Queere Familienformen jenseits schwullesbischer Identitätspolitik im westafrikanischen Kontext Serena Dankwa Queer Theology Chancen und Grenzen queer theologischer Perspektiven Dr. Kerstin Söderblom</p>		
11.-13.12.2015	<p>Lesbische Sichtbarkeit in Bildung, Gesellschaft und Kirche Beispiele guter Praxis Und: 30 Jahre Tagung für lesbische Frauen im Umfeld Kirche!</p>	<p>Der Aktionsplan „Für Akzeptanz und gleiche Rechte Baden-Württemberg“ Brigitte Lösch MdL, Gabriele Bischoff, NRW, Anke Rietdorf FLUSS Freiburg Der Kampf um eine offene Kirche für alle am aktuellen Beispiel der Church of Norway Kristin Gunleiksrud Raaum, Oslo Podiumsgespräch mit den Gründerinnen: Dr. Herta Leistner, Ute Wild, Prof. Dr. Monika Barz</p>		<p>Dr. Irmgard Ehlers Irene Löffler Sarah-Luise Weßler Claudia Schmengler-Lehnardt</p>
16.-18. 12. 2016	Freiheit, Liebe und Verantwortung. Reformation – Lesben immer in Veränderung	<p>Von der Freiheit eines Christenmenschen Dr. Susanne Schuster, Leipzig</p> <p>Freiheit - Gerechtigkeit - Schwesternlichkeit Dr. Birgit Rommel, Mannheim</p> <p>Situation von LSBTTIQ - Geflüchteten, Erfahrungen, Chancen und Entwicklung von Zukunftsstrategien Jouanna Hassoun, Berlin</p>	<p>Lesbisch sein – politisch denken – strategisch handeln: Tania Witte, Spoken Word, Berlin</p> <p>Erkenntnis und Bekenntnis in Kirche und Gesellschaft Irene Löffler, Augsburg</p> <p>Gesegnetes Bündnis – Trauung fürs Leben? Astrid Riehle, Stuttgart</p>	<p>Claudia Schmengler Sarah-Luise Weßler Irene Löffler</p>
15.-17. 12. 2017	Flüchten um anzukommen. Perspektiven lesbischer Frauen und transidenter Lesben	<p>Für Akzeptanz und gleiche Rechte – Baden-Württemberg 2017 ist bunter! Ein Zwischenbericht zu gelungenen Maßnahmen und künftigen Zielen Gerrit Bopp, Stuttgart</p> <p>Geschlecht, was war das noch</p>	<p>Workshops: Queer Refugees Women; Eva Burgdorf Aktionsplan Ba-Wü „reloaded“, Gerrit Bopp Dieser Weg wird kein leichter sein. Transsexualität im Jugendalter,</p>	<p>Claudia Schmengler Sarah-Luise Weßler Irene Löffler</p>

		<p>gleich? Vom Denken in Schubladen und der Schwierigkeit sich als transsexueller Mensch in dieser Welt zu finden und zu behaupten Isabelle Melcher, Ulm</p> <p>Homophobie zerstört und tötet – Solidarität heilt und verbindet. Was vereint und was trennt geflüchtete afrikanische und deutsche Lesben? Austausch mit einer geflüchteten lesbischen Aktivistin aus Uganda resty Nsubuga, Uganda</p>	<p>Isabelle Melcher Homophobie zerstört und tötet – Solidarität heilt und verbindet, Resty Nsubuga David und Jonathan que(e)r gelesen, Dr. Kerstin Söderblom</p>	
14.-16. 12. 2018	<p>Feminismus – viel erreicht, noch viel zu tun. Lesbische / queere* Frauen aller Generationen im Gespräch</p>	<p>„Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert“ Frauenliebende Frauen über 70 – zwischen Unsichtbarkeit und Eroberung neuer Lebensräume in der Gesellschaft Corinne Rufli im Gespräch mit Karin Rüegg und Eva Schweizer</p> <p>...damit die Fäden nicht reißen! Lesbische Generationen im Gespräch Corinne Rufli</p> <p>Mein Weg durch alle Distanzen. Mut zum Kampf um gerechte Entlohnung Edeltraud Walla</p> <p>Digitaler Feminismus: Bilder, Sprache und Gesichter der Frauenbewegung im Netz Jessica Türk und Julia Nouroozi</p>	<p>Workshops: Lebendige Lesbengeschichte. Wo stehe ich? Quellenarbeit mit Zeitzeuginnen, Corinne Rufli „Neues feministisches Manifest!“ - 10 Schritte in die Zukunft. Gemeinsam neue Welten schreiben, Tania Witte Twitter, Instagram und Co.: Ein Social Media-Crashkurs für Frauen, Jessica Türk „Komm heraus!“ Die Auferweckung des Lazarus queer gelesen, Dr. Kerstin Söderblom Quer – wer braucht das? Claudia Klank und Julia Nouroozi</p> <p>abends: „Song for a Lady“. Dichterinnen, die Frauen lieben, schreiben über Frauen, Tina Stroheker und Bettina Hertel; Sonntag: Gottesdienst mit Prälatin Gabriele Arnold, Stuttgart: offizielle Entschuldigung im Namen der Württembergischen Landeskirche für jahrhundertlanges Unrecht gegenüber Lesben/Schwulen...</p>	<p>Claudia Schmengler Jessica Türk Karin Illg Anonyma Natalia Matter Edeltraud Walla</p>
13.-15. 12. 2019	<p>Home, sweet home! Wo finden lesbische und queere</p>	<p>Heimat – brauchen wir das oder kann das weg? Lesben zwischen</p>	<p>Workshops: Kann es eine Heimat für „alle“ ge-</p>	<p>Claudia Schmengler Jess Türk</p>

	Frauen* Heimat?	<p>Zugehörigkeit und Ausgrenzung der „Anderen“, Stephanie Kuhn</p> <p>Her mit dem schönen Leben – aber können wir uns das schöne Leben auch leisten? Reingard Wagner</p> <p>Heimatsuche im Niemandsland. Lesbische, bisexuelle und queere* Frauen in der Kirche, Dr. Kerstin Söderblom</p>	<p>ben? Wie gehen wir mit geographischen, kulturellen, politischen und anderen Grenzverläufen um? Stephanie Kuhn</p> <p>Arm und mittendrin im Leben. Ist das möglich? Sind Lesben besonders armutsgefährdet? Reingard Wagner</p> <p>Alternative Wohnprojekte – rechtzeitig planen. Chancen, Konzepte, Fallstricke; Karin Illg, Dr. Irmgard Ehlers</p> <p>Channel your inner Drag Queen. Gender als Performance; Dr. Julia Victoria Pörschke;</p> <p>Gläubig und queer* - geht das? Dr. Kerstin Söderblom</p> <p>Frauenbilder – gestern, heute, morgen, Philine Pastenaci</p> <p>Heimat in der Popkultur, Anne Fekete</p> <p>Schule als Heimat – auch für queere Lehrende, Lernenden und Regenbogenfamilien, Annemarie Renftle, Renate Kupke</p> <p>abends: Musica Lesbiana; frische freche Lieder des Stuttgarter Lesbianchors</p>	<p>Karin Illg</p> <p>Anonyma</p> <p>Natalia Matter</p> <p>Dr. Julia Victoria Pörsche</p>
<p>11.-13.12.2020</p> <p>Verschieben auf 2021</p> <p>Pandemie in Deutschland, 2. Lockdown</p>	<p>Wir sind die Anderen!</p> <p>Lesbische und queere Frauen* – Mitgestalterinnen einer offenen Gesellschaft</p>	<p>Die LSBTTIQ-Gemeinschaft wird von außen gerne als homogene Gruppe von „Anderen“ konstruiert, ist aber in sich so bunt gemischt wie ihre Flagge. Wir möchten dazu einladen, in Bad Boll über verschiedene Dimensionen der Ungleichheit im Leben von lesbischen und queeren Frauen* zu diskutieren. Wo sind wir von Rassismus betroffen? Welche Unterschiede gibt es in Ost- und Westdeutschland? Welche Erfahrungen machen Frauen*, die sich schon als Teenager outen und andere, die ihr Coming-Out später erleben?</p>	<p>Workshops</p> <p>Ost/West</p> <p>Getrennte Erfahrungen, geteilte Politiken? Maria Bühner</p> <p>Lesbisch in die erste Reihe!? Für und Wider lesbischer Sichtbarkeit, Margarete Voll</p> <p>Coming out</p> <p>Wie gehe ich mit dem Schmerz der Anderen um? Kübra Teslimoglu</p> <p>Vom Außenseiter zum Auserwählten</p>	<p>Claudia Schmengler</p> <p>Studienleiterin</p> <p>Karin Illg</p> <p>Immobilienmaklerin, Haigerloch</p> <p>Anonyma</p> <p>Doktorandin, Berlin</p> <p>Natalia Matter</p> <p>Journalistin, Mainz</p> <p>Julia V. Pörschke, Juristin, Berlin</p>

11.12.2020, 19 - 21 Uhr	<p>Onlineveranstaltung (Zoom) im „Café“ in Tübingen</p>	<p>ben? Was ist mit denjenigen, die sich keiner Kategorie zuordnen wollen?</p> <p>Stirn zeigen? Lesbisch* in der DDR zwischen Emanzipation, Normalisierung und Repression, Maria Bühner</p> <p>Mut.Macht.Karriere. Wirtschaftsweiber gestalten die Arbeitswelt, Margarete Voll</p> <p>Mein inneres Gespräch mit Gott Erfahrungen einer türkischen lesbischen Frau, die mit dem Islam aufgewachsen ist. Kübra Teslimoglu</p> <p>Treffen und Beratung, welche Wünsche und Anregungen gibt es für das Tagungsformat?</p>	<p>Die Geschichte vom Zöllner queer gelesen, Dr. Kerstin Söderblom</p> <p>Andere Saiten aufziehen Deeskalation und Selbstbehauptung im Alltag, Yvonne Wolz</p> <p>Ein Schritt vor, ein Schritt zurück Gesellschaftliche Unterschiede räumlich erfahren, Philine Pastenaci</p> <p>Neu sehen, neu gehen - Spätes Coming Out Erfahrungsaustausch für Late Bloomerinnen Katharina Dehner, Anne Frey, Tina Stroheker</p>	<p>Karin und Claudia live in Tübingen, die anderen von Zuhause aus</p>
3.-4.12.2021 19 – 13 Uhr	<p>Wir sind die Anderen - immer noch? Lesbische und queere Frauen* gemeinsam für eine neue Normalität!</p> <p>Onlineveranstaltung wegen Corona (Zoom)</p>	<p>Gespräche mit Gott und der Welt</p> <p>Erfahrungen queerer und lesbischer Frauen im Judentum, Islam und Christentum</p> <p>Helene Shani Braun, Kübra Teslimoglu, Denise Wessel und Anonyma</p> <p>Abendliturgie "Regenbögen der Hoffnung sammeln" mit Irene Löffler und Bettina Hertel und gemütlicher Ausklang im "Online Café Heuss"</p>	<p>Workshop Nr. 1: Gleichheit vor dem Gesetz Wege zur Familiengründung für queere Frauen* Dr. Heike Czarnetzki</p> <p>Workshop Nr. 2: Queere Re-lecture der Geschichte von Sodom und Gomorrah Sexualisierte Gewalt als Konsequenz von geschlechtsspezifischer und sozialer Ungleichheit Dr. Kerstin Söderblom</p> <p>Workshop Nr. 3: Neu sehen, neu gehen - Spätes Coming Out Erfahrungsaustausch für Late Bloomerinnen Anne Frey</p> <p>Workshop Nr. 4: Was gibt uns Hoffnung in Zeiten von Corona?</p>	<p>Claudia Schmengler Studienleiterin</p> <p>Karin Illg Immobilienmaklerin, Haigerloch</p> <p>Anonyma Doktorandin, Berlin</p> <p>Denise Wessel, Wien</p> <p>Christina Bodingbauer Techniksupport, Wien</p>

			Offener Ideenaustausch mit Irene Löffler Workshop Nr. 5: Vor welche Herausforderungen stellt Corona uns Lesben und Queers? Offener Ideenaustausch mit Karin Illg	
8./9.-11.12.2022	Leben, Wohnen, Arbeiten: Orientierung für die Zeit nach Corona Neue Situationen erfordern neue Impulse für lesbische und queere Frauen*	Gerlinde Aumiller Konzernschwerbehindertenvertreterin, München Gerrit Bopp Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Referat 25 "Gleichstellung", Stuttgart Dr. Heike Czarnetzki Molekularbiologin, Oberboihingen Sophie König Sozialwissenschaftlerin und feministische Aktivistin, Wien Frede Krischan Macioszek Sozialwissenschaftler*in und Sammelbandherausgeber*in, Berlin	Anne Frey Physiotherapeutin, Lörrach Steffanie Köhler Palliativfachkraft, Haigerloch-Gruol Irene Löffler Theologin, Augsburg Cornelia Rauch KDFB Rottenburg-Stuttgart, Luk, Stuttgart Karen Seiter Polizeibeamtin, Ansprechperson gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Stuttgart Dr. Kerstin Söderblom Hochschulpfarrerin, Mainz Marjon Sprengel katholische Flughafenseelsorgerin i.R., Stuttgart Tina Stroheker freie Schriftstellerin, Eislingen Hochzeit Karin und Steffi Köhler/-Illg	Claudia Schmengler Studienleiterin Karin Illg Immobilienmaklerin, Haigerloch Anonyma Doktorandin, Berlin Denise Wessel, Wien
7./8.-10.12.2023	„Rechts sind Bäume, links sind Bäume und dazwischen Zwischenräume“ Tagung für lesbische und queere Frauen*	Jasmin Hagendorfer Gegenwartskünstlerin, Kuratorin, Autorin, Produzentin und Festivalorganisatorin, Wien Marco Linguri Liberal-Islamischer Bund e.V., Hamburg Mia Wagner Fotograf*in, Hamburg Karen Seiter Polizistin, Steinheim	Dr. Kerstin Söderblom Hochschulpfarrerin, Mainz	Vorbereitung: Claudia Schmengler, Studienleiterin Durchführung: Kathinka Kaden, KDA Team: Karin Köhler-Illg Immobilienmaklerin, Haigerloch Anonyma Doktorandin, Berlin Denise Wessel, Wien Kübra Teslimoglu

				Ophelie, Tübingen Thea Köhler, Haigerloch Juliane Harland, Tübingen
13.-15.12.2024	„Ich schenk‘ Dir einen Regenbogen – unsere Vision der Zukunft“ Tagung für lesbische und queere Frauen*	Queere Frauen* - was verstehen wir darunter? Dr. Kerstin Söderblom HochschulpfarrerIn, Mainz Chantalle El Helou Studentin, Universität Jena	Umgang mit diskriminierenden Äußerungen Sexismus und "Ableism" Agnes Kübler, Umweltreferat Landeskirche Württemberg Behinderung und chronische Krankheit - gut gemeint UND gut gemacht Sigrid Eicken Queere Frauen* - welches Verständnis haben wir und was bedeutet das für die Zukunft der Tagung Dr. Kerstin Söderblom Chantalle El Helou Wer sorgt für mich? - Fürsorge aus (queer)feministischer Perspektive Ein interaktiver Workshop zu aktuellen Fragen der Fürsorge-Krise Helena Scherf, Universität Jena Wie können wir Krisen bewältigen? Sabine Horn, Ludwigsburg Vom Leben getragen - für eine lebendige Bestattungskultur Ajana Holz, DIE BARKE Feministische Aktfotographie - Kamera & Macht Stella Traub, München Erfahrungen aus den letzten 40 Jahren Lesbentagung Koordinatorinnen Tomke Ande, Dr. Irmgard Ehlers Thema "Segnung in der Landeskirche", Bunt für's Leben, Lisa Müller und Liv Unger, Tübingen	Vorbereitung: Dr. Carola Hausotter, Studienleiterin und Karin Pöhler, LandesfrauenpfarrerIn Vorbereitungsteam: Karin Köhler-Illg, Haigerloch-Gruol, Juliane Harland, Tübingen, Sigrid Eicken, Esslingen, Sophia Büld, Tübingen, Stefanie Köhler, Haigerloch-Gruol, Stella Traub, München
12.-14.12.2025 Jubiläum 40 Jahre	40 Jahre Empowerment - viel geschafft - weiter geht's! Tagung für lesbische und queere Frauen*	"Ich habe die Enge nicht mehr ertragen" - ein Generationengespräch Ein Leben, das nicht in Schubladen passt	Awareness-Workshop; Wir erstellen unser Awareness-Konzept Sophia Büld und Jule Harland Zwischen Unsichtbarkeit, Repressi-	Vorbereitung: Dr. Carola Hausotter, Studienleiterin und Karin Pöhler, LandesfrauenpfarrerIn

		<p>Die Schweizer Historikerin und Autorin Corinne Rufli (45) im Gespräch mit Marga Schmid (82)</p> <p>Podiums:Bad Boll empowered - Wie ging es weiter?</p> <p>Wirtschaftsweiber</p> <p>Margarete Voll</p> <p>Frauen*projektezentrum Tübingen (Mädchentreff; Frauen treffen Frauen, Café)</p> <p>Micha Schöller</p> <p>Netzwerk lesbischer Pfarrerinnen</p> <p>Gisela Dehlinger</p> <p>MuM, Maria und Marta</p> <p>Tomke Ande</p> <p>Podiumsgespräch: Und jetzt? Wie es weitergehen könnte</p> <p>Prälatin Gabriele Arnold und Pfarrerin Claudia Baumann im Gespräch über das Diskriminierungsverbot in der badischen Landeskirche und die Situation in der württembergischen Landeskirche</p>	<p>on und lesbische Emanzipation – Frauenliebende Frauen im deutschen Südwesten 1945 bis 1980er Jahre</p> <p>Muriel Lorenz, Elena Marie Mayeres</p> <p>Antifaschismus als queere Praxis</p> <p>Nadia Ißler</p> <p>"Pastinaken", Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V.</p> <p>Sketch-Workshop</p> <p>Tomke Ande</p> <p>Sparringspartnerinnen begleiten Veränderung – Mentorinnenprogramm der Wirtschaftsweiber</p> <p>Margarethe Voll</p> <p>Hetze im Namen der Bibel erlaubt?!" - Rote Linien benennen und durchsetzen. Notwendige Schritte im Umgang mit religiöser Abwertung/Ausgrenzung von queeren Menschen im kirchlichen Handeln.</p> <p>Pfarrerinnen Claudia Baumann</p> <p>Feministischer Blick im Film</p> <p>Stella Traub</p> <p>40 Jahre Lesbentagungen in der Evangelischen Akademie Bad Boll</p> <p>Austausch und Erfahrungen</p> <p>Tomke Ande und Dr. Irmgard Ehlers</p>	<p>Vorbereitungsteam:</p> <p>Karin Köhler-Illg, Haigerloch-Gruol, Juliane Harland, Tübingen, Sigrid Eicken, Esslingen, Sophia Büld, Tübingen, Stefanie Köhler, Haigerloch-Gruol, Stella Traub, München</p>